

Bewertung des Koalitionsvertrags von CDU, CSU und SPD Europa

Mit dem vorliegenden Koalitionsvertrag haben wir eine echte Chance, die Europäische Union handlungsfähiger, demokratischer und sozialer zu machen. Das Verhandlungsergebnis legt die Grundlage für einen Politikwechsel. Wir werben für einen politischen Aufbruch! Das ist ein starkes Signal in die EU. Denn nur eine starke Europäische Union ist der Garant für eine Zukunft in Frieden, Sicherheit und Wohlstand. Sie ist unsere Antwort auf die globalen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.

Es geht jetzt darum, in der EU die Weichen für die kommenden Jahrzehnte zu stellen und damit Verantwortung für die nachfolgenden Generationen zu übernehmen. Wenn es gelingt, zusammen mit den anderen Mitgliedstaaten der EU diese neuen Weichenstellungen in praktische Politik umzumünzen, dann bringt das spürbare Veränderungen für viele Menschen in der EU und damit auch in Deutschland.

Auf einen Blick:

- Soziale Mindeststandards statt Lohndumping in Europa
- Eine EU der Investitionen statt bloßes Sparen
- Gerechte Besteuerung der Konzerne in der ganzen EU
- Eine EU, die Verantwortung für Frieden und globale Herausforderungen übernimmt
- Mehr Demokratie in der EU durch Bürgerforen und ein starkes Parlament

EINE SOZIALE EUROPÄISCHE UNION-

EUROPÄISCHER SOZIALPAKT UND KAMPF GEGEN JUGENDARBEITSLOSIGKEIT

DAS HABEN WIR ERREICHT: Ein europäischer Sozialpakt soll die sozialen Grundrechte von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in der EU stärken. Mindestlöhne in der EU sowie das Prinzip des gleichen Lohns für gleiche Arbeit am gleichen Ort schaffen faire Rahmenbedingungen für Beschäftigte. Die Jugendarbeitslosigkeit in der EU soll mit mehr Mitteln bekämpft werden.

DAS BEDEUTET: Wir wollen die Abwärtsspirale bei Löhnen und Sozialstandards im EU-Binnenmarkt stoppen. Mit vernünftigen sozialen Standards können wir Sozialdumping unterbinden. Davon profitieren alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer – in Deutschland, aber auch in den Herkunftsländern. Im Kampf gegen Jugendarbeitslosigkeit wollen wir mehr Mittel einsetzen - statt einer Politik der Gleichgültigkeit, die in einer einzigen Verhandlungsnacht Milliardensummen für Bankenrettungen mobilisiert. Durch den Ausbau der Austauschprogramme für Auszubildende, Studierende und Lehrpersonal (Erasmus+) wollen wir mehr Chancen für junge Menschen ermöglichen.

EUROPA DER INVESTITIONEN -

INVESTITIONSHAUSHALT FÜR DIE EUROZONE UND GERECHTE UNTERNEHMENSBESTEUERUNG

DAS HABEN WIR ERREICHT: Deutschland setzt sich künftig für eine mutige Reform der Wirtschafts- und Währungsunion mit einem Investitionshaushalt für die Eurozone ein - statt einer Politik des Vertagens und Verschiebens von Reformen. Dazu gehört auch die gerechte Besteuerung großer Konzerne durch eine gemeinsame, konsolidierte Bemessungsgrundlage und Mindestsätze bei den Unternehmenssteuern.

DAS BEDEUTET: Investitionen in Europa führen zu Wachstum, Jobs und neuen Chancen für viele Menschen. Deshalb sind mehr Investitionen für die Eurozone ein großer Erfolg. Wenn große Konzerne endlich angemessene Steuern zahlen, führt dies zu mehr Einnahmen beispielsweise für öffentliche Investitionen in Schulen, in eine moderne Infrastruktur, in Forschung. Das Verschieben von Gewinnen und Verlusten (vor allem) durch Großkonzerne zwischen verschiedenen Ländern soll erschwert werden.

EIN EUROPA DES FRIEDENS UND DER GLOBALEN VERANTWORTUNG - EUROPÄISCHE ANTWORTEN AUF GLOBALE HERAUSFORDERUNGEN

DAS HABEN WIR ERREICHT: Wir haben ein klares Bekenntnis zur europäischen Integration, zu internationaler Kooperation und gegen Protektionismus, Isolationismus und Nationalismus im Koalitionsvertrag verankert. Die EU soll ihrer internationalen Verantwortung gerecht werden – beim Klimaschutz, in der Flüchtlingspolitik und bei der Lösung von Konflikten weltweit.

DAS BEDEUTET: In der Flüchtlings- und Migrationspolitik der EU sollen Verantwortung solidarisch geteilt, Fluchtursachen umfassend bekämpft und die Außengrenzen der EU wirksam geschützt werden. Die künftige Handelspolitik der EU soll auf den Grundsätzen von Wachstum, Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit fußen und nicht einseitig die Interessen der großen Konzerne bedienen. Die Umsetzung unserer Verpflichtungen aus dem Pariser Klimaschutzabkommen soll ambitioniert sein und die Zusammenarbeit bei der Sicherheits- und Verteidigungspolitik in der EU soll gestärkt werden. Die Länder des westlichen Balkans haben weiter eine Beitrittsperspektive. Die Annäherung ist von ihren Fortschritten bei der Entwicklung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit abhängig.

MEHR DEMOKRATIE IN DER EUROPÄISCHEN UNION- BÜRGERFOREN ÜBER DIE ZUKUNFT DER EU

DAS HABEN WIR ERREICHT: Die Bürgerinnen und Bürger sollen in einem bundesweiten Dialog über die Zukunft der Europäischen Union an der Reformdebatte beteiligt werden. Das Europäische Parlament soll gestärkt werden.

DAS BEDEUTET: Die EU soll bürgernäher und transparenter gemacht werden, um neues Vertrauen zu gewinnen. Dazu ist eine breite Bürgerbeteiligung an der Reformdebatte der Europäischen Union vorgesehen. Mit einem in seinen Rechten gestärkten Parlament sollen die Europawahlen attraktiver werden und Entscheidungen in der EU insgesamt demokratischer werden.